

Architekteneigenheim in Liestal : 1960, Architekt R.G. Otto, in Firma Förderer + Otto + Zwimpfer, Basel

Autor(en): **R.G.O.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 11: **Wohnen : naive Kunst**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-37643>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Architekteneigenheim in Liestal

1960. Architekt: R. G. Otto, in Firma Förderer + Otto + Zwimpfer, Basel



1

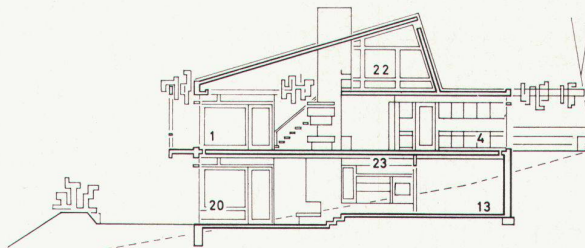
Das Haus liegt an einer leicht abfallenden Südkuppe mit offenem Blick auf die umliegenden Jurahöhen. Die stark überbaute Talsohle bietet wenig glückliche Aspekte, weshalb die bergwärts ebenerdig liegende Wohnfläche gegen Süden auskragt und die Wohnräume um einen Innenhof gruppiert sind.

Durch die Terrassierung der Westseite ergibt sich ein kleiner, ebener Gartenplatz. Die Weite der Aussicht, die Begrenztheit des Innenhofes und Gartenplatzes, die gegenseitige Durchdringung von Nah und Fern, Außen und Innen ermöglichen immer neue Aspekte und Erlebnisse.

Ein langer, schmaler Zementplattenweg, teils gestuft, führt durch die Obstbäume zu der Eingangshalle im Untergeschoß. Auf dem gleichen Boden liegt das geräumige Malatelier der Dame des Hauses. Der große Wohnraum mit Arbeitsgalerie und einer nach drei Seiten offenen Feuerstelle bildet das Zentrum des täglichen Lebens. Der weit dimensionierte, nach allen Richtungen offen gehaltene Raum ist äußerst sparsam möbliert.

Die Eisenbetonkonstruktion des Baues tritt innen und außen sichtbar in Erscheinung. Alle Fenster und Zwischenwände wie auch die notwendigen Innenisolationen sind in Tannenholz ausgeführt, die Böden mit Kunststeinplatten und dunkelgrauem Spannteppich belegt.

Die Konzeption einer Einheit von Außen und Innen und einer Durchdringung der Räume wird durch die sparsame Verwendung natürlicher Materialien unterstrichen. Durch alles dringt unverkennbar ein gewisser malerischer Einfluß. R.G.O.



2

1
Blick von Südwesten
Vue prise du sud-ouest
View from the southwest

2
Querschnitt 1 : 300
Coupe transversale
Horizontal section

3
Zugang von Süden
Accès sud
Southern approach



3



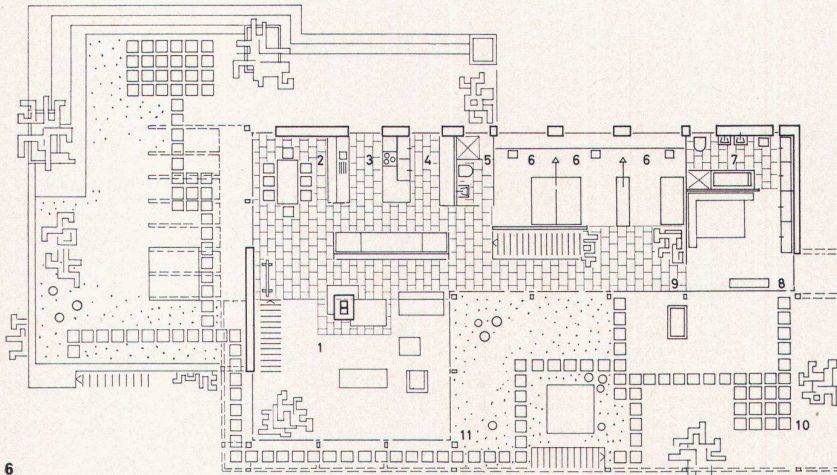
4



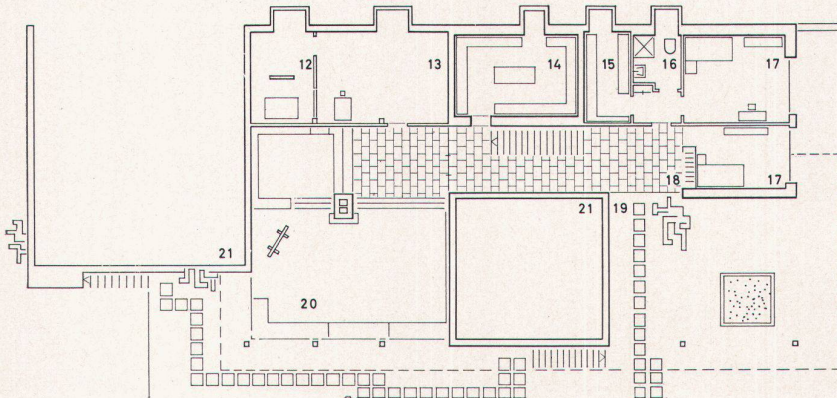
5



8



6



7

- 4, 5 Wohnraum mit Galerie
Salle de séjour et galerie
Living-room and gallery
- 6, 7 Erdgeschoß und Untergeschoß
Rez-de-chaussée et sous-sol
Ground- and basement floors
- 8 Bücherwand unter der Galerie
Bibliothèque sous la galerie
Library on the gallery

Photos: Bättsch, Liestal

- 1 Wohnraum
- 2 Eßzimmer
- 3 Küche
- 4 Wasch- und Putznische
- 5 Kinderbad
- 6 Kinderzimmer
- 7 Elternbad
- 8 Elternzimmer
- 9 Gang gegen Hof
- 10 Sitzplatz im Hof
- 11 Grünhof
- 12 Ventilationsraum
- 13 Heizung
- 14 Luftschutz- und Kastenraum
- 15 Keller
- 16 WC
- 17 Reservezimmer
- 18 Garderobe
- 19 Eingang und Spielplatz für Kinder
- 20 Malatelier
- 21 Auffüllung
- 22 Arbeitsgalerie
- 23 Zwischenraum für Heizung und Ventilation